

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 18.12.2019
Betreff: Änderung der Satzung zum Schutze des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Herford vom 06.07.2001

Antwort der Verwaltung:

Die Ratsfraktion Die Linke beantragt mit Datum vom 18.12.2019 die Satzung zum Schutze des Baumbestandes vom 06.07.2001 in verschiedenen Punkten zu ändern.

Begründet wird der Antrag im Wesentlichen damit, dass im Hinblick auf die Problematik des Klimawandels und den in diesem Zusammenhang durch die Hansestadt Herford ausgerufenen Klimanotstand die Baumschutzsatzung nicht mehr zeitgemäß sei und deshalb angepasst werden sollte. Der Schutz von Bäumen solle dadurch einen höheren Stellenwert erlangen.

Eine entsprechende Änderung der Satzung bedarf allerdings einer umfangreichen Abwägung der einzelnen Punkte und sollte aus fachlicher Sicht der Verwaltung eingehend überprüft und erarbeitet werden.

Einzelne Änderungen, wie die Neuordnung geschützter Baumarten und die Änderung des Schutzstatus im Hinblick auf eine Absenkung des Stammumfanges, sind hier zu diskutieren und eventuell in einzelnen Punkten auch rechtlich zu überprüfen.

Daher ist eine sofortige Änderung, wie beantragt, aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll umsetzbar.

Infolge der Entwicklung der Witterungsverhältnisse und der damit verbundenen nachteiligen Lebensbedingungen von Bäumen dient die Baumschutzsatzung grundsätzlich dem Schutz und dem Erhalt von Bäumen, insbesondere im urbanen Raum. Sie bildet ein wichtiges Element zur Verbesserung des Klimas und trägt zum Erhalt eines artenreichen Baumbestandes im urbanen Raum bei.

Um nachhaltige Lösungen und Verbesserungen der Satzung voran zu bringen, wird die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der einzelnen Ratsfraktionen der Hansestadt Herford und der Verwaltung vorgeschlagen.

Dr. Peter Böhm
(Beigeordneter)